

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Du sündast auer ser An got
Vnd wider gotz gepot
Die chunt der israhelische diet
Dar vmb got von in do schiet.

Lösen die israhel mit chraft
von philestin der haidenschaft



Vnd chert von in sein hellff chraft
Philestin die haidenschaft
Liez er si twingen daz it war
eigenleichen vierzick iar
Daz si in dienten an wider danck
ir Aisenschaft ioch si do twantk.
Alz hart daz si got aber An rüsten
mit hertzen sausten tiefen.
Daz er ir not erchant
Vnd sein hellff in sant.
Wan in die haiden teten we
do tet got Alz da vor e.
Vnd sant in seiner hellff trost
wie si wurden do erlost.
Vnd von wem daz wil ich ew sage.
Ez was do bei den taseu
E in man sesezen in pharan
Auz dem geslachte von dan.
Waz er chomen vnd geporen
der höchsten Ainer Auz erchoren
Den man in dem geslachte vant
Der was Manue genant
Der nam Auz seinem chimm ein weiu
Die was so schon daz ir leiu.
Waz mit lobleicher chraft
vil weit erchant vnd vnperhaft.
Waz si An perender genucht
ich man menschlicher frucht
Waz si nie müter e genant
der selke frauwe ward emez tages
E in engel der chunt ir vō got.
sein red vnd sein gepot.
Vnd ein fröudenreiches maer
swie si do vnperhaft war
Got wolt si doch der selben gewen.
Daz si solt einen sun seperen.
Der gotz geweichter liezz
daz si den nicht liezz.
Trincken bei den zeiten sein
laute tranck noch wein.
Der ichz daz in swacht
Vnd daz in trincken macht.
Vnd in nicht schær sein har
wan er solt All für war.
Gotez erwelt sein genant
Vnd er solt mit seiner hant.

Die frauw chert wider dan
vnd sagt ditz mar wem man.
Daz si het dert gesechen
auch wesund si veriechen.
Wie schön der pot war
der ir so hochw mar.
Mit süzzem trost tet erchant
der man wesund zehant
Trauben daz der engel nicht
chomen waz für sein gesicht.
Derz ward er an mazen vnfro
mit treiuwe riet er der frauwe do.
Daz si got pat daz er in
sant auer seinen engel hin
Der ir mit ler tet chunt
die gotz potschaft an der stunt
Alz er si da vor tet
hie vmb taten si ir pet
Ant muicklichem mit do gar
zehant sant in got den engel dar
Den er der frauwen vor het gesant
der tet do Manue erchant
Die potschaft alz der frauwe e
do pat der gut Manue
Den engel daz er sazz
zü in vnd mit in aezz.
E in chigel daz was schier werait
Vnd prot mit süzzem ramickait
Daz der engel solt
ezzen ob er wolt.

Der engel sprach ich izz nicht
du solt ez hie opfern vor gotes gesicht.
A uf disem stam do daz geschah
Manue zü dem engel sprach.